

Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten während der Corona Pandemie

Was sollten Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf beachten?

- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html

Sie haben Anlass zur Sorge, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben?

Wenden Sie sich telefonisch an Ihren Hausarzt oder wählen Sie die 116117 - die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes-, wenn Sie die Sorge haben, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben.

Bundesweite Hotlines zum Coronavirus

Bei folgenden Hotlines können Sie sich informieren:

Unabhängige Patientenberatung Deutschland: Tel. 0800 011 77 22

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): Tel. 030 346465100

Allgemeine Erstinformation und Kontaktvermittlung: Tel. 115 (www.115.de)

Gebärdentelefon (Videotelefonie): <https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>

Vermittlung von nachbarschaftlicher und ehrenamtlicher Hilfe

- <https://www.quarantaenehelden.org/#/>
- **Aushang als Druckversion:**
- <https://www.quarantaenehelden.org/assets/aushang.pdf>

Beratungs- und Informationsdienst der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung

Tel. 0228 97845-0 oder per Mail an beratung@hannelore-kohl-stiftung.de